



**FW/ÖDP-Fraktion des Bezirksausschusses 21  
für den Stadtbezirk Pasing-Obermenzing**

An den Bezirksausschuss 21  
der Landeshauptstadt München

München, 20.06.2022

**Sitzung des BA 21 am 05.07.2022**

**Antrag**

**Baurecht innerhalb des mittleren Rings erhöhen – Gartenstädte erhalten**

Der BA 21 fordert die LHM auf, zu prüfen, ob innerhalb des mittleren Rings das Baurecht erhöht werden kann? Der BA 21 fordert ausserdem die LHM dazu auf : Art und Maß der baulichen Nutzung sowie die überbaute Grundstücksfläche bei Baumassnahmen in den Gartenstadtbereichen des Stadtbezirks 21 stringent zu begrenzen, sodass der Gartenstadtcharakter erhalten bleibt und auch den stadtklimatischen Erfordernissen ( Klimanotstand ) Rechnung getragen wird.

**Begründung**

Die prognostizierte Bevölkerungszunahme erfordert deutlich mehr Wohnraum und das beim höchsten Versiegelungsgrad alle deutschen Großstädte. Mit einem erhöhten Baurecht innerhalb des mittleren Rings kann in einem ersten Schritt viel Wohnraum bereitgestellt werden und damit der enorm hohe Nachverdichtungsdruck auf die Gartenstadtbereiche des Stadtbezirks 21 - wie auch anderer Stadtbezirke - verringert werden .Innerhalb des mittleren Rings sind durchwegs sehr gute öffentliche ( insbesondere ÖPNV ) Infrastrukturen und sonstige Versorgungseinrichtungen vorhanden .Eine maßvolle Aufstockung bestehender Wohngebäude verbraucht keine weiteren Freiflächen und lässt sich kurzfristig und kostengünstig, z.B. in klimafreundlicher Holzbauweise, umsetzen. Auf den neuen Dächern können extensive Begrünung und Photovoltaikanlagen vorgeschrieben werden. Wie die aktuellen Bürgerversammlungen im Stadtbezirk eindrucksvoll beweisen, haben der vollständige Erhalt der noch vorhandenen Freiflächen und das sofortige Ende der derzeitigen übermäßigen Nachverdichtung unserer Gartenstadtbereiche höchste Priorität. Unsere Gartenstädte dürfen nicht wie häufig üblich durch eine Nachverdichtung, die z. B. zu den Nachbargrundstücken nur noch einen „Grünstreifen“ von 3 m vorsieht, zerstört werden. Nur mit viel Grünflächen und mehr Baumbestand kann einer weiteren Erhitzung der Stadt entgegengewirkt werden.

*Fraktionsvorsitzender:*  
Karl-Heinz Wittmann (FW)

*Initiative und weiteres Fraktionsmitglied*  
Hans-Joachim Kilian (ÖDP)